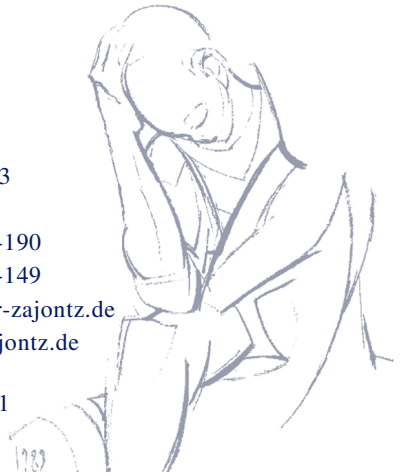


Schneider & Zajontz • Wannenäckerstr. 43 • 74078 Heilbronn

Gemeindeverwaltung Glandorf
Frau Dr. Heuvelmann – persönlich
-vertrauliche Personalsache-
Münsterstr. 11

49219 Glandorf

Consult GmbH
Wannenäckerstr. 43
74078 Heilbronn
Tel.: 07131 - 392-190
Fax: 07131 - 392-149
zajontz@schneider-zajontz.de
www.schneider-zajontz.de

14. November 2021

Bedarf an einer IT-Fachkraft

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann,

Sie haben uns um eine Stellungnahme gebeten zu dem Bedarf einer IT-Fachkraft in Ihrer Verwaltung. Dieser Bitte kommen wir gerne nach.
Als Beratungsunternehmen für den öffentlichen Dienst haben wir langjährige Erfahrungen gerade in der Beratung kleinerer und mittlerer Kommunen, insbesondere auch im Hinblick auf Personalbedarfsabschätzungen. Die Mehrzahl unserer Kunden sind Kommunen mit einer Größenordnung zwischen 3.000 und 25.000 Einwohnern.

Die Strukturen der Gemeindeverwaltung Glandorf sind uns gut bekannt, weil wir – wie bekannt – vor einigen Jahren eine Organisationsuntersuchung durchgeführt haben.

Eine IT-Fachkraft soll nach Ihren Angaben vor Ort für die IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung sowie in zwei Grundschulen und einer Sekundarschule (als äußere Schulangelegenheit) zuständig sein. Hinsichtlich der Arbeitsplätze in der Verwaltung würde sich der Einsatz des zurzeit beauftragten regionalen IT-Dienstleisters entsprechend vermindern.

Es gibt keine exakten allgemeingültigen Kriterien zur Bemessung des Stellenbedarfs im EDV-Bereich einer kleineren Kommune. Allerdings geht die KGSt bei größeren Verwaltungen von einem Richtwert von 75 IT-Arbeitsplätzen für eine Fachkraft vor Ort aus. Diese Zahl, die lediglich ein Richtwert ist, wird in Glandorf auch unter Hinzuziehung des Bedarfs für die drei Schulen nicht vollkommen erreicht. Für die relativ kleine Organisationseinheit „Glandorf einschl. Schulen“ muss jedoch berücksichtigt werden, dass bei kleinen Kommunen eine gewisse „Grundlast“ im organisatorischen Bereich hinzugerechnet werden sollte.
Wir können auf Grund unserer langjährigen Beratungspraxis insofern Schlüsse ziehen aus den vielfältigen Beratungen gerade von kleinen Kommunen. In Kommunen mit etwa 10.000 Einwohnern sind nach unseren Erfahrungen durchweg 1,5 bis 2 Stellen im EDV-Bereich für die Verwaltung einschl. Schulbereich besetzt, trotz der Betreuung durch ein überörtliches Rechenzentrum.
Für die Gemeinde Glandorf ist nach unserer Einschätzung als Beratungsunternehmen die Beschäftigung einer IT-Kraft vor Ort notwendig und sinnvoll. Der auch in der Kommunal-

verwaltung geltende Grundsatz der „Sparsamkeit in der öffentlichen Verwaltung“ würde u.E. dabei beachtet.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Schneider & Zajontz Consult GmbH

Stephan Zajontz